

<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: VO/2012/1583		Öffentlichkeitsstatus: öffentlich	
<b>Ziegeleistraße, Straßenausbau</b>				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungs- art	Zuständigkeit	TOP- Nr.
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	04.10.2012	Ö	Entscheidung	

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt beschließt, mit dem vorgelegten Straßenzustandsbericht und der vorgelegten Querschnittsaufteilung die Bürgerinformation für den Ausbau der Ziegeleistraße einzuleiten.

**A. Finanzielle Auswirkungen:**

Ja      Derzeit noch nicht beziffert.

**Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Stadtziel/e:**

nicht zutreffend

**Sachverhalt:**

Die Ziegeleistraße liegt in einer Tempo-30-Zone.

Aus dem Lageplanausschnitt in Anlage 1 ist die Lage der Straße zu erkennen.

Bei dieser Straße handelt es sich um eine reine Anliegerstraße mit bituminöser Fahrbahnoberfläche, einem einseitigen schmalen Gehweg auf der Westseite und einem überwiegend asphaltierten Schrammbord auf der gegenüberliegenden Seite.

Aufgrund des schwachen Oberbaus ist die Fahrbahn durchgehend defekt. Absackungen der Borde und Rinnen bestätigen die unzureichende Statik. Die sehr stark ausgeprägten Einzel- und Netzrisse in der Fahrbahn führen kurzfristig zu großflächigen Ausbrüchen und Schlaglöchern. Der Straßenzustandsbericht zeigt, dass eine punktuelle oder auch oberflächenhafte Sanierung nur für kurze Zeit Abhilfe schaffen würde. Daher ist eine komplette Straßenerneuerung bzw. ein Straßenneuausbau geboten. Die Durchführung des Vollausbaus ist aufgrund der massiven Risse und deren Auswirkungen schnellstmöglich erforderlich.

Der Straßenzustandsbericht ist in jeweils einfacher Ausfertigung an die Ratsfraktionen versandt worden. Außerdem ist er im Ratsinformationssystem ( ALLRIS ) einsehbar.

Die Stadtwerke Osnabrück beabsichtigen zudem, in der Ziegeleistraße Kanalbauarbeiten durchzuführen.

### **Planung:**

Es ist vorgesehen, die bestehende Verkehrsregelung als Tempo-30-Zone beizubehalten. Der mit grauem Betonpflaster befestigte Gehweg auf der Westseite erhält eine Breite von 1,70 m.

Die asphaltierte Fahrbahn wird 5,00 m breit. Rundborde mit 5 cm Vorstand bilden die Randeinfassung.

Zur Geschwindigkeitsreduzierung sind punktuelle Fahrbahneinengungen auf ein Maß von 3,50 m vorgesehen.

Die heute vorhandene Parkordnung bleibt erhalten, d.h. im Regelfall ist das Parken im Straßenraum erlaubt, sofern von dem parkenden Fahrzeug keine Behinderungen ausgehen.

Eine Abbildung des geplanten Querschnitts befindet sich in Anlage 2.

### **Anlage/n:**

Stadtplanausschnitt

Querschnitt